

Im Vorstadt-Kino

Von Richard Drews
Aufnahme von Käthe Wittkower

Vorstadt-Kino. Alte, Junge,
Ab und zu ein Liebespärdchen,
Es gibt . . . Was gibt's? Harry Piel.
Man sieht es am Miensenspiel;
Grade setzt er an zum Sprunge,
Gleich ist er an seinem Ziel,
Es ist alles wie im Märchen!

Wilde Jagd! Sensationen!
Mutter in der zweiten Reihe
Geht ja auch noch gern ins Kino.
Ach, sie schwärmt für Valentino
Und für „Harrys Weg ins Freie“
Oder „Kampf um Millionen“.

In der dritten, Finger an dem Munde,
Das sind Karl und Maxe,
unzertrennlich,
Ach, sie sind verdammt schon
männlich,
Und sie lieben Harry Piel im Bunde
Mit dem Guten, der die Lumpen
meister,
Sind von seinem Spiel begeistert.

Emil (in der vierten) und die Else
Sind auch schlechterdings bezaubert,
Weil der Harry Tauber übertaubert,
Und sie recken mächtig ihre Häuse,
Und weil sie die Köpfe immer drehn,
Kann der Hintermann nichts sehn!

Wilde Jagd! Sensationen!
Auch der Gustav freut sich mächtig,
Hand am Kinn, er sitzt daneben,
Harry wird es ihnen geben,
Denn der Junge ist ja prächtig,
Seine Kraft, die wird sich lohnen!

Und der Käsehändler Griese,
Der da in der linken Ecke,
Lacht natürlich ebenfalls,
Harry bringt den Feind zur Strecke,
Man hört grad' den Lärm des Falls,
Und es staunet Fritz und Liese!

